

# DÖRNICKER BOTE

seit 1972



von Dörnicken für  
Dörnicker

# Die Chronik der Gemeinde Dörnick

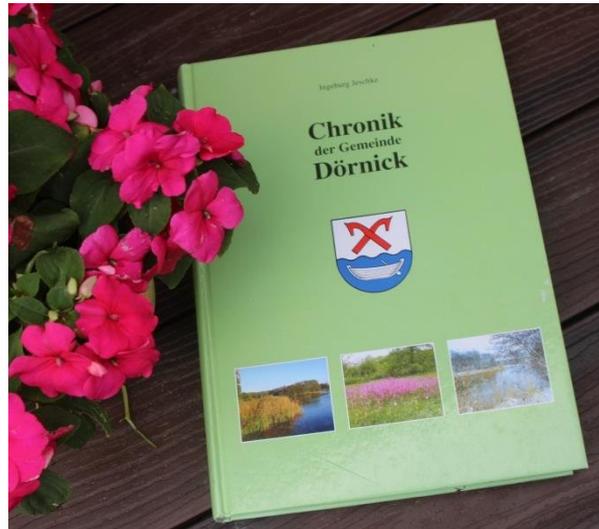
Zum  
...als Erinnerung

Zum Jubiläum....

Zur  
...als Sammlerstück

Zu Weihnachten....

Zur  
...als persönliches



Geburtstag....

...als Gedächtnisstütze

Konfirmation....

...als Zeitdokument

Einweihung...  
Geschenk

**...oder einfach nur so !**

**Detaillierte geschichtliche Informationen können in der dorfeigenen Chronik nachgelesen werden. Diese ist informativ und hochinteressant und soll einen Überblick über die Geschichte geben. Die Dorfchronik ist käuflich zu erwerben beim Bürgermeister (04526-380620 oder 0172-5129382) zum Preis von 27,50 €.**

Liebe Dörnicker,  
trotz der überraschend  
großen Nachfrage der zwei  
vergangenen Jahre, haben wir uns  
entschieden, in diesem Jahr eine „Kalenderpause“  
einzulegen. Es gibt also in diesem Winter leider  
keinen DÖRNICK-KALENDER 2024  
zu erwerben.

Herzlichst, Euer Kalender-Team 😊



# I n h a l t

	<u>Termine &amp; Familiennachrichten</u>	<u>S. 3 - 7</u>
	<u>Gemeindeangelegenheiten</u>	<u>S. 8 - 18</u>
	<u>Feuerwehr</u>	<u>S. 19</u>
	<u>Vereine</u>	<u>S. 20 - 21</u>
	<u>Dörnicker Spurensucher</u>	<u>S. 22 - 23</u>
	<u>Natur</u>	<u>S. 24 - 28</u>
	<u>Rezepte</u>	<u>S. 29 - 30</u>
	<u>Zu guter Letzt</u>	<u>S. 31 - 36</u>

1

1 . S e p t e m b e r      2 0 2 3

199.

Ausgabe



2

### Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Dörnicker Bürgerinnen und Bürger,

Nun liegt unser Dorffest/Vogelschießen schon wieder hinter uns.

Während ich diese Zeilen schreibe, sind um mich herum die Mähdrescher dabei den Weizen zu ernten.

Nun freuen wir uns auf den Senioren-Nachmittag am 07. September.

Aus gegebenem Anlass möchte ich alle Dörnicker, die ein Grundstück an der Straße besitzen, auffordern, das Lichtraumprofil der Verkehrswege herzustellen.

Das heißt, bitte schneidet sämtliche Sträucher und Äste, die in den Verkehrsraum hineinragen, so zurück, dass auch im nächsten Sommer noch hohe LKW und landwirtschaftliche Fahrzeuge unter den Bäumen und Sträuchern hindurchpassen.

Auch seitlich muss genügend Platz für den Begegnungsverkehr sein.

Dieser Rückschnitt darf im Verkehrsraum auch zu Zeiten erfolgen, wo das Laub noch grün ist.

Ich wünsche allen einen schönen Spätsommer !

Herzliche Grüße,

**Henning J alas**

Dörnicker, im August 2023

# Termine



## Dankgottesdienst

Posaunenchor und Rotfüchse	03.09.2023	11:00 Kirche
Seniorenfahrt	07.09.2023	14:00 Dörpshuus
Singabend	27.09.2023	19:30 Dörpshuus
Laternenumzug	28.10.2023	19:00 Dörpshuus
Redaktionssitzung Bote	30.10.2023	19:00 Dörpshuus
Redaktionssitzung Bote	13.11.2023	19:00 Dörpshuus
Redaktionsschluss Bote 4/23	12.11.2023	
Skat und Knobeln	18.11.2023	19:30 Dörpshuus
Tannenbaum aufstellen	03.12.2023	13:15 Dörpshuus
Anleuchten	03.12.2023	14:00 Dörpshuus
Adventskaffee	09.12.2023	15:00 Dörpshuus



4

## ***Einladung zur Seniorenfahrt***

weil es so schön war, starten wir wieder eine „Strohfahrt“ in die Probstei.

Wie treffen uns am

**Donnerstag, 07. September 2023  
um 14:00 Uhr am Dörpshuus.**

Von dort aus fährt uns der Bus zu den Strohrefiguren.



Anschließend bitten wir zum Grillen und gemütlichen Beisammensein ins Dörpshuus.

Anmeldung bitte bis zum 31.08.2023 bei Henning J alas, ☎ 04526 380620 oder 0172 5129382.

Wir freuen uns auf Euch.

**Die Gemeinde Dörnick  
Henning J alas  
- Bürgermeister -**

Es ist wieder

# Kultur *Tied* 5



*Singt mit uns ...*

*...bekannte Lieder von Sehnsucht,  
Seefahrt und mehr !* 🎵

Renate und Inga Keesenburg

sowie Angelika Fabricius und Susanne Wulff-Berte

laden ein zum **gemeinsamen Singen**

**Mittwoch, 27. September '23**

**19.30 Uhr**

**im Dörpshuus in Dörnicks**

Auf einen stimmungsvollen Abend freut sich Eure Silke Eckeberg!

# Ascheberger Posaunenchor | Rotfuchse

**65 Jahre + 25 Jahre = 90 Jahre  
pure Freude**



## Herzliche Einladung zu unserem Jubiläum

*Der Posaunenchor und die Rotfuchse unserer  
Kirchengemeinde Ascheberg werden 65 und 25 Jahre alt.  
Das ist ein Grund zum feiern.  
Wir laden herzlich ein:*

**Sonntag, 3. September 2023  
Dankgottesdienst  
um 11:00 Uhr**

*Anschließend Festprogramm mit Speis und Trank, Spielstraße,  
offenes Blasen, Schaujurte, Erinnerungsausstellung, usw.*

*Wir freuen uns auf Ihren  
und Euren Besuch.*



Hallo Liebe Dörnicker,

wir sind Mila 09/18 und Svenja Schneider 08/87 und wohnen seit dem 01.12.2022 hier im wunderschönen Dörnick auf dem Barghof. 2014 bin ich von Ascheberg nach Ostholstein (Malente dann Hassendorf) gezogen und arbeite seitdem als Pflegefachkraft und Stellvertretende Stationsleitung in der August-Bier-Klinik Malente. Seit Januar 2023 bin ich zusätzlich noch hier in Dörnick bei Cairful Kids (Kinderintensivpflege-WG) tätig. Wir haben uns sehr gut hier eingelebt und fühlen uns hier unheimlich wohl.



7

besser kann man doch gar nicht wohnen.



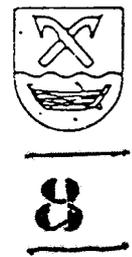
---

In eigener Sache (Dörnicker Bote)

Unsere Redaktion freut sich immer über Beiträge freier Mitarbeiter.

Wichtig ist, dass sie rechtzeitig vorliegen. Über die Veröffentlichung wird dann in den Redaktionssitzungen entschieden, an denen jeder teilnehmen kann. Es kommt schon mal vor, dass ein Beitrag nicht in die nächste Ausgabe passt. Das kann verschiedene Gründe haben. Aus gegebenem Anlass versprechen wir, dass zukünftig in solchem Fall der abgelehnte Beitrag mit Begründung zurückgegeben wird.

Die Redaktion des Dörnicker Boten



## Vogelschießen 2023

Unsere Feuerwehr und das Organisationsteam der Dörnicker hatten Großalarm: Das jährliche Vogelschießen sollte am 14.07. und 15.07. stattfinden. Die in den Vorbesprechungen festgelegten Abläufe mussten nun funktionieren. Der Aufbau des Festplatzes sollte zum Freitag abgeschlossen sein. Wer sich dann am Freitag an der „Zapfstelle“ (früher „Bierpilsz) vorbeigeschlichen hatte,



konnte erkennen, dass reichlich Arbeit erledigt war. Viele Wettkampfplätze waren eingerichtet, das Festzelt stand, der Waffelstand qualmte, es roch nach Grillwurst, die Wettkampfleiter und Protokollführer waren zur Stelle. Um 16.00 Uhr war der Beginn der Spiele für die Kinder festgelegt. Nach einer kurzen Einführung in den Ablauf der Spiele durch unseren Wehrführer Heiko Brosamler ging es im Laufschrift zu den Spielstätten.

Hier warteten bereits die Spielleiter.



Bei den verschiedensten Spielen wurden Punkte gesammelt bis am Ende König und Königin der jeweiligen Altersgruppen feststanden.



## Der Umzug

In diesem Jahr war es anders. Die Umzug begann am Pflegeheim „Johannestal“ und endete am Dörpshuus. Eine Strecke von zwei Kilometern, die die älteren Dörnicker schon früher gegangen sind. Es war ein Hol-und Bringe-Dienst zum Erreichen des Startplatzes eingerichtet, der auch gut angenommen wurde.



Nach kurzer Zeit tauchte dann auch der nun schon bewährte Traktor mit typischem Motorengeräusch auf. Er wurde mit den Majestäten besetzt. Auf die noch freien Plätze sprangen schnell kleinere Fahrgäste auf.



Und nun gab es ein Problem.

Auf unserer „Dorfstraße“ herrschte plötzlich ein dichter Autoverkehr.. Es tauchten völlig unbekannte PKW-Kennzeichen auf, die

bestimmt noch nie durch Dörnick gefahren waren. Ursache: Der Verkehr wurde nach einem Unfall vor Plön durch Dörnick umgeleitet. Damit war der Marschweg für den Umzug eigentlich blockiert . Aber die Feuerwehr hat manchmal auch ohne Blaulicht Vorfahrt. Mit etwas Geduld gelang es dann, den Umzug in den Umleitungsverkehr zu fädeln. Und hinterher gleich der vollbesetzte Umzugstraktor.





So fuhren oder „wanderten“ die Teilnehmer zum Dörpshuus, um  
zusammen mit dem

**Prinzenpaar Miika Wulff und Cataleya Rusch**  
und dem  
**Königspaar Henning Hoefft und Rabea Steinfeldt**

zunächst die Kuchentafel und dann das Tanzparkett zu stürmen.

## Krönender Abschluss mit neuem Königspaar

Wenn es darum geht, eine volle Tanzfläche zu präsentieren, kann sich Dörnicks wahrhaftig sehen lassen. Besonders die Jüngsten stürmten am Samstagnachmittag die Festhalle und so blieb kaum eine Minute zum Luftholen. Tanzspiele am laufenden Band, Eis, Cola, Grillwurst und 28°C



Außentemperatur...was kann es Schöneres für Partymäuse geben!? Gleich 21 Kinder traten bei „klein gegen groß“ gegen die Erwachsenen an und holten den Sieg.



So ein traditionelles Kinderfest gibt es kaum noch in Schleswig-Holstein. Wir hoffen, dass es noch lange fleißige Helfer gibt, die das jedes Jahr wieder ermöglichen.





Die Spannung stieg dann noch einmal am Abend bei der Königsproklamation . Marie Bromba und Chris Asmussen überreichten somit die Königsketten an die neuen Sieger beim diesjährigen `Vogelschießen` : Narya Gernhöfer und Malte Hoedt. Herzlichen Glückwunsch!!!

Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden. Und die Härtesten fanden am späten Vormittag auch noch den Weg zum Aufräumen und Frührschoppen.



Danke an alle Helfer, Tortenbäcker, Geschenkekäufer, Spendensammler und Spender ..... und die Feuerwehr! Es war wieder super!



## **Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dörnick**

Sitzungstermin: Dienstag, 20.06.2023

Raum, Ort: Dörpshuus, An der Schwentine 32 a, 24326 Dörnick

Öffentlicher Teil: 19:30 Uhr bis 19:58 Uhr

### **Anwesend**

Vorsitz: Henning J alas

Mitglieder: Hans-Christian Stein, Anja Baumann, Uwe Gernhöfer, Malte Hoefft, Hendrik Oehler, Hauke Schmidt, Torben Schmidt

Verwaltung: Carina Hubert Protokollführung, André Schnathmeier Fachberatung

Gäste: Heiko Brosamler Gemeindeführer, Zuhörer/-innen 14

Abwesend: Mitglieder: Stefanie Geheb-Ossen

### **Tagesordnung**

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung durch den bisherigen Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Anwesenden sowie der Beschlussfähigkeit

2 Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

3 Feststellung des der Gemeindevertretung am längsten ununterbrochen angehörenden Mitglieds

4 Erklärungen der Fraktionen gem. § 32a

5 Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters

6 Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters; Verpflichtung

7 Wahl der/des 1. Stellvertretenden der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters

8 Ernennung und Vereidigung der/des 1. Stellvertretenden der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters

9 Wahl der/des 2. Stellvertretenden der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters

10 Ernennung und Vereidigung der/des 2. Stellvertretenden der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters

11 Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

12 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der ständigen Ausschüsse

13 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

14 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

15 Wahl der Stellvertretung für die Bürgermeisterin/den Bürgermeister im Amtsausschuss

16 Kommunalwahl 2023; hier: Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

17 Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des Zweckverbandes Ostholstein

18 Niederschrift vom 17.04.2023

19 Bekanntgaben der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

20 Einwohnerfragezeit

21 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2022

22 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022

23 Anfrage

## Niederschrift Öffentlicher Teil

### **1 Eröffnung durch den bisherigen Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Anwesenden sowie der Beschlussfähigkeit**

Der bisherige Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2 Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Da der ausgeschiedene Gemeindevertreter, Herr Wolfgang Kruse, nicht anwesend ist, entfällt die Verabschiedung und wird zu einem späteren Termin nachgeholt.

### **3 Feststellung des der Gemeindevertretung am längsten ununterbrochen angehörenden Mitglieds IV/21/2023/0048**

Als dienstältestes Mitglied der Gemeindevertretung wird Herr Hauke Schmidt festgestellt. Er übernimmt die Leitung der Sitzung.

### **4 Erklärungen der Fraktionen gem. § 32a GO**

GV Hauke Schmidt begrüßt von seiner Seite aus alle Anwesenden und geht zur Tagesordnung über. Die eingereichten Erklärungen der Fraktionen gem. § 32a GO werden protokolliert:

#### **ABD-Fraktion:**

Hans-Christian Stein (Vorsitzender)

Anja Baumann (stellv. Vorsitzende)

Henning Jalas

Malte Hoefl

Uwe Gernhöfer

Hendrik Oehler

#### **AWD-Fraktion:**

Hauke Schmidt (Vorsitzender)

Torben Schmidt (stellv. Vorsitender)

Stefanie Geheb-Ossen

### **5 Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

#### **Beschluss:**

Zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Herr Henning Jalas

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird Herr Henning Jalas gewählt; er nimmt die Wahl an.

#### **Wahlergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### **6 Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters; Verpflichtung**

Herr Henning Jalas wird zum ehrenamtlichen Bürgermeister ernannt. Er erhält seine Ernennungsurkunde und leistet den Beamteneid.

Er wird vom dem am längsten der Gemeindevertretung angehörenden Mitglied auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

Er übernimmt den Vorsitz.

## **7 Wahl der/des 1. Stellvertretenden der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

### **Beschluss:**

Zum 1. Stellvertretenden des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Herr Hauke Schmidt

Zum 1. Stellvertretenden des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird Herr Hauke Schmidt gewählt; er nimmt die Wahl an.

### **Wahlergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

## **8 Ernennung und Vereidigung der/des 1. Stellvertretenden der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Herr Hauke Schmidt wird zum 1. Stellvertretenden des ehrenamtlichen Bürgermeisters ernannt. Er erhält seine Ernennungsurkunde und leistet den Beamteneid. Er wird auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

## **9 Wahl der/des 2. Stellvertretenden der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

### **Beschluss:**

Zum 2. Stellvertretenden des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Herr Malte Hoeft

Zum 2. Stellvertretenden des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird Herr Malte Hoeft gewählt; er nimmt die Wahl an.

### **Wahlergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

## **10 Ernennung und Vereidigung der/des 2. Stellvertretenden der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Herr Malte Hoeft wird zum 2. Stellvertretenden des ehrenamtlichen Bürgermeisters ernannt. Er erhält seine Ernennungsurkunde und leistet den Beamteneid. Er wird auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet. Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dörnack vom 20.06.2023

## **11 Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

BGM J alas verpflichtet die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

## **12 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der ständigen Ausschüsse**

### **Beschluss:**

Zu Mitgliedern des Finanzausschusses werden gewählt:

Anja Baumann, Hauke Schmidt, Hendrik Oehler

Zu Mitgliedern des Planungs- und Bauausschusses werden gewählt:

Malte Hoeft, Torben Schmidt, Uwe Gernhöfer

### **Wahlergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### **13 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse**

#### **Beschluss:**

Für den Vorsitz des Finanzausschusses wird vorgeschlagen und gewählt:

Frau Anja Baumann

Für den Vorsitz des Planungs- und Bauausschusses wird vorgeschlagen und gewählt:

Herr Malte Hoef

#### **Wahlergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

17

### **14 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse**

#### **Beschluss:**

Für den stellv. Vorsitz des Finanzausschusses wird vorgeschlagen und gewählt:

Herr Hauke Schmidt

Für den stellv. Vorsitz des Planungs- und Bauausschusses wird vorgeschlagen und gewählt:

Herr Torben Schmidt

#### **Wahlergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### **15 Wahl der Stellvertretung für die Bürgermeisterin/den Bürgermeister im Amtsausschuss**

#### **Beschluss:**

Als Stellvertreterin für den ehrenamtlichen Bürgermeister im Amtsausschuss wird gewählt:

Frau Anja Baumann

#### **Wahlergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### **16 Kommunalwahl 2023; hier: Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses**

#### **Beschluss:**

Es werden vorgeschlagen:

1. Henning Jalas, 2. Hendrik Oehler, 3. Hans-Christian Stein

Alle nehmen die Wahl an.

#### **Wahlergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### **17 Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des Zweckverbandes Ostholstein**

#### **Beschluss:**

1. Die Gemeinde schlägt der Versammlung des Zweckverbandes Ostholstein Herrn Henning Jalas zur Wahl als Mitglied des Ausschusses für Netze und Anlagen des Zweckverbandes Ostholstein vor.

2. Die Gemeinde schlägt der Versammlung des Zweckverbandes Ostholstein Herrn Uwe Gernhöfer zur Wahl als Stellvertreter des gemäß Ziffer 1 vorgeschlagenen Mitgliedes des Ausschusses für Netze und Anlagen des Zweckverbandes Ostholstein vor.

#### **Wahlergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### **18 Niederschrift vom 17.04.2023**

Einwendungen werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

### **19 Bekanntgaben der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister informiert über folgenden Sachstand:

- Auf die Tagesordnung der nächsten GV wird die Änderung der Einwohnerfragezeit mit aufgenommen. Die Geschäftsordnung der Gemeinde muss hierfür geändert werden. Es ist geplant, eine 2. Einwohnerfragezeit einzuführen, eine am Anfang der Tagesordnung und eine am Ende.

### **20 Einwohnerfragezeit**

Der Gemeindeführer Heiko Brosamler gratuliert den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit

### **21 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr**

#### **Beschluss:**

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von insgesamt 87.327,50 € wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### **22 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022**

#### **Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2022 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 405.417,72 € und -Ausgaben mit 405.417,72 € gem. § 94 Abs. 3 GO (in der bis zum 31.12.2020 geltenden Fassung) beschlossen. Der Jahresüberschuss beträgt 35.978,19 €.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### **23 Anfragen**

GV H. Schmidt und GV T. Schmidt regen an, dass auf die Tagesordnung der nächsten GV das Thema „Klimaplan für die Gemeinde“ gesetzt wird. Die Gemeindevertretung sollte sich schon mal die ersten Gedanken über dieses Thema machen, da laut Medien bis 2028 alle Gemeinden einen solchen vorliegen haben sollen.

GV Hoeft fügt hinzu, dass alle Gemeinden verpflichtet sind bis dahin eine kommunale Wärmeplanung zu organisieren.

Vorsitz: Henning Jalas, Bürgermeister

Protokollführung: Carina Hubert, Protokollführerin

Quelle: Protokoll des Amt Großer Plöner See Internetseite vom 31.07.2023.

Neu formatiert: H.O.

783

## Neues von der Feuerwehr



79

Schon der Mai startete ereignisreich mit unserm lang ersehnten Kameradschaftsabend. Ich bedanke mich herzlich bei dem Festausschuss, der diese spannende Tour geplant und somit erst möglich gemacht hat. Mit dem Kanu sind wir von Dörnack nach Wahlstorf durch unsere wunderschöne Schwentine gepaddelt und haben in der „Alten Schule“ bei einem leckeren Schnitzel Buffett neue Kräfte gesammelt. Anschließend ging es im Planwagen wieder zurück zum Dörpshuss, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Die Ausbildung der Feuerwehr darf selbstverständlich nicht zu kurz kommen! Also dienten die nächsten Dienstabende zur fleißigen Vorbereitung für die Wettkämpfe auf dem Amtsfeuerwehrtag. Unter anderem wurde viele Meter Schlauch gelegt und komplizierte Angriffstaktiken für den Löschangriff trainiert. Die ganze Mühe wurde mit einem stolzen dritten Platz belohnt. Danke an die ganze Wehr für den starken Zusammenhalt und diese erstklassige Leistung!

Ein Highlight jagt das nächste: Wir wurden von der FF Plön zu einer spannenden Großübung eingeladen! Unter Beteiligung mehrerer Feuerwehren war es unsere Aufgabe, einen simulierten Dachstuhlbrand der Breitenau Grundschule zu löschen. Leider wurde aus reiner Übung schnell Realität und ehe wir uns versahen, waren wir in einen waschechten Einsatz verstrickt. Bei einem Verkehrsunfall direkt am Übungsobjekt haben wir einem schwer verletzten Motorradfahrer erste Hilfe geleistet und die FF Plön bei der Abarbeitung dieses unerwarteten Einsatzes tatkräftig unterstützt.

Auch bezüglich der Weiterbildung hat sich einiges getan. Neben Truppführer und Sprechfunk Lehrgängen wurden auch Atemschutzlehrgänge erfolgreich abgeschlossen. Ich kann mit Stolz sagen, dass wir nun auch die erste Atemschutzgeräteträgerin in unseren Reihen begrüßen dürfen, so kann es gerne weiter gehen!

Im Juli war es endlich wieder so weit, unser alljährliches Vogelschießen und Dorffest mit Tanzabend! Das Highlight des Jahres für die gesamte Gemeinde. Die Organisatoren haben wie jedes Jahr ganze Arbeit geleistet und unser traditionelles Fest erfolgreich organisiert. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ohne euch wäre ein solch fantastisches Ereignis nie möglich. Bei bestem Wetter und großer Beteiligung hatten Groß sowie Klein einen Riesenspaß.

Die Feuerwehr lebt von ehrenamtlichen Mitgliedern. Wir sind rund um die Uhr für euch da. Jeder ist eingeladen, uns am ersten Donnerstag jeden Monats zu unterstützen, oder einfach mal vorbeizuschauen.



Schönen Gruß

Heiko Brosamler

V

20

# Wassersportverein Dörnick e.V.

Sparte Breitensport



## Bewegung tut gut

Seit Mai wird dienstags wieder gewandert.

Wir bewegen uns in der Natur bei frischer Luft, Wind, Sonne und Regen.

Eine Kraftquelle zum Auftanken.

Der Treffpunkt ist immer woanders, so dass wir auch neue Umgebungen kennenlernen.

Zum Beispiel in Sepel „die Steilküste“ mit dem wunderschönen Blick über den Großen Plöner See. Eine ganz andere Perspektive bietet der Ascheberger Segelhafen oder der Bootshafen in Plön.

Wir spazieren durch Wälder und bewundern die Natur mit den verschiedenen Bäumen und Pflanzen.

Trotz Regen trafen wir uns an einem Dienstag in Plön vor der Nikolaikirche.

Statt zu wandern lud Asta uns spontan zum Eis Essen bei Cini ein.

Danach war es wieder trocken und wir wagten den Spaziergang über das Schlossgebiet.

Erneut kam ein Schauer.

Dafür begeisterte uns die Natur mit einem Regenbogen in kraftvollen Farben und bei Winnie gab es leckere Sangria. Alle waren zufrieden und gut drauf!

Es geht uns nicht um die Kilometerzahl. An erster Stelle steht die Gemeinschaft, denn manche unter uns würden sich alleine nicht auf den Weg machen.



Wer Interesse hat, darf sich gerne an Silke wenden 0176 511 05 150.

Silke Eckeberg



## *Große Wäsche in früheren Zeiten*

*Die erste vollautomatische Waschmaschine kam 1951 in Deutschland auf den Markt, es war eine Constructa. Aber erst in den 60er und 70er Jahren des 20. Jahrhunderts fanden Waschmaschinen in den Industrieländern Verbreitung in den Haushalten und führten zu einer erheblichen Arbeitserleichterung. Mechanische Kräfte, Waschmittel und erwärmtes Wasser sorgten von nun an dafür, dass die Schmutzwäsche sauber wurde ohne den harten körperlichen Einsatz der Frauen.*

*Wer Freude daran hat, Alltagshilfen im Haushalt und in der Landwirtschaft in vergangenen Zeiten zu betrachten, dem sei die liebevoll zusammengestellte Ausstellung im Museum Preetz empfohlen, bis zum 19. November 2023 an jedem Samstag und Sonntag von 15-17 Uhr geöffnet.*



*Ausstellung Museum Preetz: Von der Milchkanne bis zur Mausefalle*

*Wie in früheren Zeiten die Wäsche gewaschen wurde, daran erinnern sich Ulla Denz und Marga Steinfeldt noch gut: Große Wäsche wurde, je nach Bedarf, nur ein- bis zweimal im Monat gewaschen. Dafür wurde die Wäsche gesammelt, getrennt nach Weiß- und Buntwäsche.*

*Die Weißwäsche wurde am Abend vor dem Waschtage in Sodawasser eingeweicht. Das geschah in einem Bassin oder Bottich oder in einer Zinkwanne. Zur Weißwäsche gehörten Bett- und Tischwäsche, Handtücher und Leibwäsche. Am Waschtage dann wurde die eingeweichte Wäsche in einen großen Waschkessel gegeben und in frischer Waschlauge gekocht. Damals kannte man schon Persil als Waschmittel. Mit einem langen Wäschestab wurde sie immer wieder umgerührt. Bald war die Waschküche von dichtem Dampf vernebelt.*

Nach dem Kochen wurde die heiße Wäsche mit dem Wäschestab aus dem Kessel gehoben. Man ließ sie abtropfen und gab sie in eine Wanne. Vom Kochen allein war der Schmutz nicht ganz verschwunden. Nun kam der Wäschestampfer zum Einsatz. Bei hartnäckigem Schmutz wurden die Wäschestücke auch noch auf dem Waschbrett oder mit der Bürste unter Verwendung von Gallseife bearbeitet.

Nach dieser Prozedur wurde die Wäsche gründlich gespült. Das Wasser kam damals aber noch nicht aus dem Hahn, sondern musste von den Frauen vom Brunnen oder der Pumpe herangeschleppt werden. Nach dem Spülen wurde die Weißwäsche ausgewrungen, auch das eine anstrengende Arbeit. Ulla Denz erinnert sich, dass später, Anfang der 60er Jahre, die Anschaffung einer Schleuder zu einer spürbaren Arbeitserleichterung führte.

Die Lauge im Waschkessel wurde weiterbenutzt, um bunte Sachen zu waschen. Zum Schluss dann waren die Wollsachen dran, wie Pullover und Socken.

War das Waschen geschafft, ging es ans Aufhängen. Bei trockenem Wetter wurde die Wäsche draußen an Wäscheleinen mit Holzklammern befestigt. Mit langen hölzernen Wäschestützen wurden die Leinen gestützt. Regnete es aber am Washtag, dann musste die Wäsche auf den Dachboden geschafft werden. Danach duftete sie aber nicht so frisch, wie wenn sie draußen getrocknet war.

Arbeitsachen wurden extra bearbeitet, mit grüner Seife und der Bürste. Die Kleidung wurde aber längst nicht so oft gewechselt, wie es heute üblich ist.

Der Washtag war ein „grauer Tag“, die Frauen schufteten oft 3 Tage lang. Danach war die Haut an Händen und Unterarmen aufgeweicht und tiefrot. An den Händen hatten sich Blasen gebildet, die bald aufplatzten und bluteten. Haushaltshandschuhe gab es damals noch nicht. Trotz dieser Strapazen gab es sogar noch ein warmes Mittagessen, natürlich selbst gekocht und nicht bestellt: Eintopf. Was können wir dankbar sein, dass dieser Knochenjob zumindest bei uns der Vergangenheit angehört.



Ulla Denz mit Wäschestütze, Wäschestampfer und Wäscheschleuder aus den 60er Jahren



## Ein echtes Kuckucksei

Über unserer Terrassentür nisteten in diesem Jahr Bachstelzen.

24



Nach einiger Zeit wurden sie zunehmend aktiv. Beide flogen den ganzen Tag aus dem Nest und wieder zurück, ziemlich hektisch, Immer hatten sie ein Insekt oder einen Wurm im Schnabel. Uns war klar: Die füttern jetzt. Aber das Füttern nahm kein Ende. So haben wir dann mal einen Blick unter die Dachrinne riskiert. Die Überraschung war groß. In dem Nest saß ein kräftiger Kuckuck!



Gefüttert hat die letzten Tage nur ein Vogel. Die zweite Bachstelze war wahrscheinlich überzeugt: „Das Kind ist nicht von mir“ und hat sich aus dem Staub gemacht. Der Kuckuck ist auch nicht mehr im Nest.

# Ein Kuckuckskind vor meinem Fenster

25

*Über einem Regenrohr an unserem Haus, geschützt von einem Dachvorsprung, hatten Bachstelzen ihr Nest gebaut, eingepasst in ein altes Amselnest aus dem letzten Jahr. Vom Schreibtisch aus konnte ich den eifrigen Nestbauern zusehen. Dann begann die Brutzeit, die bei Bachstelzen 12-14 Tage dauert. Danach werden die Jungen von beiden Eltern noch 13 bis 16 Tage lang gefüttert, bis sie das Nest verlassen.*

*Nach einer kleinen Reise war ich neugierig, ob die Vögel inzwischen geschlüpft waren. Meine Überraschung war groß, als ich statt winziger aufgesperrter Schnäbel ein recht kompaktes Etwas über den Nestrand hinausragen sah. Was war denn das? Da füllte tatsächlich ein junger Kuckuck das Nest total aus, er hing sogar mit Kopf und Schwanz darüber. Die grazilen Wirtsvögel mühten sich ab, den Nimmersatt abzufüttern. Obgleich dieser Jungvögel viel größer ist als die Zieheltern, fällt denen erstaunlicherweise gar nicht auf, wie ungewöhnlich*



*Kuckuck im Bachstelzennest, 2. Juli 2023*

*sich der Nachwuchs entwickelt. Der rote Rachen des Jungkuckucks reicht aus als Fütterungssignal. Und so rackern sich die Zieheltern unermüdlich ab, das Kuckuckskind aufzupäppeln.*

*In unserer Region ist der Kuckuck der einzige Vogel, der zur Aufzucht seiner Jungen auf Wirtsvögel angewiesen ist, weil er selbst kein eigenes Nest baut. Das Kuckucksweibchen legt*

nacheinander seine 10 bis 20 Eier in fremde Nester ab, jeweils eins! Die Nester der Bachstelzen sind bei Kuckucksmüttern sehr beliebt, aber auch Nester von Rotkehlchen, Heckenbraunellen, Teichrohrsängern und vielen anderen Vögeln kommen in Frage.

In Sekundenschnelle legt das Kuckucksweibchen sein Ei zwischen den bereits abgelegten Eiern des Wirtsvogels ab und nimmt dann meist noch ein Ei in den Schnabel, um es später zu verzehren oder wegzuwerfen.

Bereits im Alter von 8 - 10 Stunden fängt der Jungkuckuck an, die anderen Eier oder geschlüpfte Stiefgeschwister aus dem Nest zu werfen. Noch ist er nackt und blind, aber schon zu dieser enormen Kraftanstrengung in der Lage. In dieser frühen Zeit seines Lebens hat der Jungkuckuck eine auffallende Grube auf dem Rücken. Dorthinein lässt er je ein Ei fallen, hält es mit seinen nackten Flügelstummeln fest, stemmt sich rückwärts am Nestrand hoch und lässt das Ei hinausfallen. Diese Arbeit muss nach 3-4 Tagen erledigt sein. Für ihn ist es eine Überlebensfrage, alle Konkurrenten rechtzeitig zu beseitigen.

19 – 24 Tage wird der Nimmersatt dann noch von seinen Zieheltern gefüttert. Ich hatte ihn am 2. Juli kennengelernt, am nächsten Tag um 7 Uhr früh sperrte er noch hungrig seinen Schnabel



Kurz vor dem Verlassen des Nestes, 3. Juli 23

auf, um ½ 9 Uhr war er aus dem Nest verschwunden, also flügge geworden. Noch bis zu 2 Wochen wird der Jungkuckuck dann noch von seinen Wirtsvögeln betreut.

Unser Kuckuck hatte einen sehr unfreundlichen Start ins Leben. Starkregen erwartete ihn nach dem Flüggewerden vom ersten Tag an, dann heftige Orkanböen. Ob er denn wohl überlebt hat?

Ingeburg Jeschke

Quelle: Einhard Bezzel, Vögel Band2, Spektrum der Natur, BLV Intensivführer, München 1984

# NATUR & UMWELT

HÖREN UND SEHEN, WAS UNS DIE NATUR MITTEILEN MÖCHTE

Wilfried Stender (www.schwentine-eisvogel.info)

27



MINOX

03:02:33

2023/05/07 7 °C 44 °F



STENDER SH



DOERR SNAPSHOT

07.05.2023 03:02:09



18

005°C 041°F



8

Junger Marderhund im Bereich der Halbinsel/Erlenbruch.

# NATUR & UMWELT

HÖREN UND SEHEN, WAS UNS DIE NATUR MITTEILEN MÖCHTE

Wilfried Stender ([www.schwentine-eisvogel.info](http://www.schwentine-eisvogel.info))

28



Nutria (Biberratte) Halbinsel/Erlenbruch.

MINOX 29-06-2023 19:00:12 3/3 ● 23°C DTG-600



Rehbock an der Schwentine in Karpe.

MINOX 19:30:00 2023/07/01 15 °C 59 °F ● STENDER SH

# Dörnicker Lieblingsrezept

von Ulrike Dorn



29

Apfel - Möhren - Rohkost / Salat

für 4 Personen

500 g Möhren / Karotten oder Wurzeln

3 Äpfel

1 Zitronen → Saft

1 EL Öl  
wenig Zucker

Karotten / Möhren oder Wurzeln und die Äpfel schälen und fein reiben.

Mit dem Saft der Zitrone und wenig Zucker in eine großen Schüssel vermengen

zum Schluß etwas Öl untermischen.

Herbedenkt ein paar Stunden kühl stellen und durchziehen lassen.

Dann wird die Rohkost schön saftig.

Aus nächsten Tag schmeckt so besonders gut.

# Dörnicker Lieblingsrezept

von Ustina Heft

## Kartoffelsalat

800 g festkochende Kartoffeln

1 kl. Glas Cornichons (Gurken)

1 Apfel

4 gekochte Eier

500 g Joghurt - Salatcreme  
(alternativ Majonaise)

1 Epl. Zitronensaft

2 Epl. Öl

3 Epl. Zucker

reichlich Petersilie

Kartoffeln kochen, abkühlen lassen  
und in Scheiben schneiden.

Ebenfalls die Gurken, Eier und Apfel  
klein schneiden. Die Apfelstücke mit  
Zitronensaft beträufeln.

Danach alle Zutaten vermengen  
und kalt stellen.

Schnell gemacht und gelingt  
immer!

# Morgens halb sieben in Dörnick...



31

Auf der Suche nach einem geeigneten Landeplatz waren nur Getreidefelder und Kuhweiden in Sicht. Doch gerade noch rechtzeitig, bevor man den Kleinen Plöner See und die Stadt Plön hätte noch überqueren müssen und die Morgensonne die Luft erwärmte, kam der Heißluftballon direkt vor dem Dorfkern Dörnicks in der kleinen Wiese vom Lindenhof zu Boden. Schon in der Woche vorher konnte man den gleichen Ballon in der Nähe vom Wienbarg in Karpe bei der Landung am

Abend beobachten.

Kein Zweifel: Wir wohnen dort, wo andere unsere schöne Landschaft bestaunen. 😊



## 11 Fragen... an unsere Dörnicker.

beantwortet von : Heiko Brosamler

32  
1. Was bedeutet Heimat für dich?

Ein Ort an dem man sich zuhause fühlt

2. Was gefällt dir an dem Leben auf dem Lande?

die Ruhe und jeder kennt jeden

3. Welches Ausflugsziel in Schleswig-Holstein kannst du empfehlen?

Büsum

4. Dein schönster Urlaubsort?

Harz

5. Dein Lieblingslied?

habe keins

6. Dein Lieblingsbuch?

habe keins

7. Hast du ein Hobby ?

Jagd und Feuerwehr

8. Welchen Promi aus Showbiz/ Sport oder Politik würdest du gerne mal zum Essen einladen ?

Dieter Bohlen

9. Dein Lieblingsgericht?

Wildschwein Frikadellen

10. Dein Lebensmotto oder Lieblingszitat?

Was du heute kannst besorgen das verschiebe nicht auf morgen

11. Hast du einen Wunsch?

es möge alles so bleiben wie es ist

## Kultur Tied in Dörnick

### *Führung durch die Langenrader Mühle Sventana am Mittwoch, den 14. Juni 2023, ab 19 Uhr*

33

*Silke Eckeberg hatte zur zweiten Veranstaltung der Kultur Tied in Dörnick eingeladen. Diesmal stand eine besondere Führung durch die Langenrader Mühle auf dem Programm, von Uwe Karstens allein für die Interessierten aus unserer Gemeinde angeboten. Bei herrlichem Sommerwetter strömten am frühen Abend mehr als 20 Besucher herbei, aus Karpe, Dörnick-Mitte und Dörnick-Ost.*



*Seit 1890 an diesem Platz: die Langenrader Mühle*



*Begrüßung durch Silke Eckeberg*

*Anhand von Fotos an der Wand erfuhren wir vom Uwe Karstens Interessantes aus der Geschichte dieser Windmühle. 1854 wurde im damals noch dänischen Holstein der Mühlenzwang aufgehoben. 1869 dann führte Preußen die Gewerbefreiheit ein, wodurch eine rege Mühlenbautätigkeit einsetzte. Und so nutzte auch der Müller Gustav Wittgrefe die Möglichkeit, an eben diesem Ort, der Kreuzung zwischen den Dörfern Langenrade, den Amtsdörfern Karpe und Dörnick und dem Gutsbezirk Wahlstorf, ein Grundstück zu erwerben und dort eine Windmühle errichten zu lassen. Diese brannte etwa 1889/1890 ab.*



*Eine spannende Veranstaltung*

*Müller Wittgrefe fand schnell eine Lösung. Er kaufte Müller Meyer in Kleinmühlen die 30 Jahre alte Windmühle ab, ließ sie auseinandernehmen und bei uns 1890 wieder aufbauen, nun mit einem Teerpappendach statt der bisherigen Reetbedeckung.*

*Die Eigentümer wechselten in schneller Folge, 1896 wurde die Langenrader Mühle sogar zwangsversteigert. Ruhe kehrte erst ein, als der Müllergeselle Hans Peter Eckeberg aus Angeln die Windmühle am 1. Oktober 1901 übernahm. Am 1.1. 1948 ging sie dann auf den Sohn Hans Eckeberg über. Erstaunliche 75 Jahre lang blieb die Mühle in Familienbesitz, 1976 wurde der Betrieb eingestellt.*

*Ohne Flügel, mit weggewehrter Kappe, mit brüchigem Mauerwerk, innen ausgeräumt, bot die Mühle einen traurigen Anblick und wäre dem Verfall preisgegeben gewesen, wären da nicht im Oktober 1982 **sechs Mühlenenthusiasten** aufgetreten, die sich zum Ziel setzten, aus der Ruine wieder eine mit Windkraft betriebene funktionierende Windmühle zu machen. Uwe Karstens und seine Frau Renate waren die Ersten im Kreise dieser Freizeitmüller, zwei weitere Paare waren dazu gekommen. Zum Glück hatten sie in ihrer Begeisterung nicht geahnt, was da auf sie zukam. 8 Jahre lang investierten sie mehr als 12.000 Stunden Eigenleistung in die Restaurierungsarbeiten, viel eigenes Kapital, gingen auf die Suche nach Geldgebern und nach verwertbaren Teilen aus anderen baufälligen Windmühlen. **Am 17. Juni 1990 war es geschafft:** Das erste Brotgetreide konnte geschrotet werden.*

*Uwe Karstens führte unsere interessierte Gruppe vom Erdgeschoss hoch in die weiteren Geschosse der Mühle, um uns mit seinem reichen Fachwissen Einblick zu gewähren in das technische Kunstwerk Windmühle. Wer mehr von der Mühlentechnik erfahren möchte, dem sei „Die Langenrader Mühle“ von Uwe Karstens empfohlen. Und wer sein Brot mit Mehl von der Sventana backen möchte, der kann es nach Anruf beim Müller auch hier erwerben.*



*Gewaltig, dieser Mahlgang*



*Die beiden kleinen Mädchen hatten viele Fragen*



*Am Sackaufzug*



*Der Müller bei der Arbeit*



*Kleines Schwätzchen*



***Zum Schluss noch ein Blick von der Galerie ins weite Land, dann ein Umtrunk im Mühlengarten. Danke für den schönen Abend, lieber Uwe, liebe Silke!***

*Letztes Foto: Silke Eckeberg*

*Ingeburg Jeschke*

Nächste Ausgabe:

**1. Dezember 2023**

**36**

---

Herausgabe:

Anne Hansen	04526 / 339060	AH
Andreas Hillgruber	04526 / 3397977	AHG
Martina Hoeft	04526 / 380167	MH
Maike Jalas	04526 / 380620	MJ
Ingeburg Jeschke	04526 / 8229	IJ
Wilfried Stender	04526 / 1285	WS
Hendrik Oehler	04526 / 8264	HO

Unsere Redaktionssitzungen sind öffentlich. Interessierte können gern daran teilnehmen. Die Redaktion freut sich besonders über neue Mitarbeiter, die sich mit ihren Ideen in die Redaktionsarbeit einbringen möchten.

---

**Die nächsten Redaktionssitzungen sind am:**

**30.10.2023 um 19:00 im Dörpshuus**

**13.11.2023 um 19:00 im Dörpshuus**

**Beiträge spätestens bis 12.11.2023**

---

Der Dörnicker Bote im Internet

Unter der Adresse **[www.doernick.de](http://www.doernick.de)** findet Ihr die elektronische Ausgabe des Dörnicker Boten.

Wer per Email der Redaktion Post zukommen lassen möchte, kann an die Email Adresse:

**[doernicker-bote@web.de](mailto:doernicker-bote@web.de)**

schreiben.

Alle im Dörnicker Boten abgebildeten Personen sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Zeichnungen Titelseite:

Mathias Duwe und Joachim Oehler

Bilder Titelseite: Zusammengestellt von Wilfried Stender

Druck: KENTSCHMEDIA Plön



## Spätherbst

Schon mischt sich Rot in der Blätter Grün,  
Reseden und A stern sind im Verblühn,  
Die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht.  
Der Herbst ist da, das Jahr wird spät.

Und doch, ob Herbst auch, die Sonne glüht-  
Weg darum mit der Schwermut aus deinem Gemüt!  
Banne die Sorge, genieße, was frommt,  
Eh´ Stille, Schnee und Winter kommt.

Theodor Fontane



**FF Dörnicks lädt ein zum**

**Laternen-**

**umzug**

**am 28. Oktober**

**um 19 Uhr**

**starten Groß & Klein, Jung & Alt**

**am Dörpshuus.**

**Für Grillwurst und Getränke  
wird gesorgt!**

